

Tags Sauria genennet / darinnen die Statt Talbonda gelegen. Garbalia ist auch als eine Prouinz hierin begrieffen / darin die Statt Vranopolis gelegen. Die Insuln / so Pamphilia am nechsten gelegen / seyndt Crambosa, vnd Alebusa.

Cappadocia grenset gegen Auffgang mit Galatia, vnd einem theil Pamphilia, gegen Mittag / mit Cilicia, vnd mit einem theil Syria, gegen Nidergang mit groß Armenien bey dem Fluß Euphrate, vnd gegen Mitternacht mit dem Ponto Euxino, darinnen der Fluß Icius, auß dieser Prouincia laufft. Des gleichen grenset sie auch mit dem mari Galatia, so an seine fläche / die Fanagoria wirdt genennet / anstößt / allda die Statt Temescira, vñ das Promontorium Herculis gelegen. Item mit dem mari Polemoniaco, an welcher die Statt Ermonessa an dem Fluß Thermodonte, vnd das Promontorium S. Thomæ gelegen. Item mit dem mari Cappadocio bey Syndone, allda die Stätte Triabilunda vnd Tripolis gelegen. Die fürnehmste Berg in Cappadocia seyndt Argeus bey welchem der Fluß mela herfließt / der Berg Antitaurus, vnd der Berg Scordiscus. Sie hat auch etliche Stätte zu Land einwärts / als Sebastopolim, Amasiam, da Strabo bürtig / Sebastiam, vnd Nouam Cæsaream. Wirdt auch in viel Præturas oder Bogteyen getheilet / welche ihre sondere Stätte haben / seyndt aber den vorgemeldten nicht gleich.

Armenia minor oder klein Armenien / welche sonst auch Leucosyria, das ist / Syria Alba oder weiß Syria von Procopio genennet worden / wirdt von Christen bewohnet / welche aber mit der Römischen Kirchen nicht allerdings vber ein stimmen: haben einen Prælaten / den sie Catholicum vnd in ihrer Sprach Anduolem nennen. Das Mitnächtsche theil dieser Prouinzen wird Orbalinensis ge-

nennet / vnd hat noch eine andere vnder sich / so Etulana genennet: vnd diese widerumb eine andere / nemlich / Ereticam, vnter welcher widerumb die Orsena Prouincia. Sie hat etliche Stätte / so an dem Euphrate ligen / als Ismaram, Dalandam, vnd zu Landt hinein werts bey den Bergen / Nicopolim, Domnam, vnd andere mehr. Diese wirdt auch in etliche præturas getheilet / deren eine Rannina genennet / vnter welcher viel Stätte begriffen / darunder Iuliopolis, vnd Claudiopolis die fürnehmsten seyndt.

Cilicia, welche heutiges Tags Caramania genennet / grenset gegen Nidergang mit Pamphilia, gegen Auffgang mit einem theil Siria, gegen Mitternacht mit einem theil Cappadocia, so bey dem Berg Tauro gelegen / gegen Mittag mit den Thälen Cilicia, vnd mit dem mari Issico. Auß der Seite der Prouincia Selentidis, an dem Meer ligt die Statt Antiocherra, gegen dem Landt einwärts ligt Dio Cæsarea, Philadelphia, Seleucia Aspera. In der Prouincia Ceride, so auch am Meer gelegen / ligen die Stätte Aphrodisia, vnd Arsium, beneb den Promontoriis Serpedonio vnd Zephirio. Zu Landt ein ligt die Statt Obasa. In 8 Prouinz Pisdia, so auch hierinnen begrieffen / ligen am Meer die Stätte Augusta Pompeiopolis, vnd der Fluß Piramus. In der Prouinz Lacantide, ligt die Statt Hieropolis. In Lamotide ligt Lamus. In Brielica ligt Augusta. In Cilicia selbst ligen zu Landt ein Tarsus, Cæsarea, Nicopolis, Epiphania, vñ die Porta Amanicæ.

Sarmatia, welche heutiges Tags Moscouia, oder Moscau genennet / grenset gegen Auffgang mit Scythia, vnd einem theil des maris Caspii: Gegen Mittag mit einer Seiten des Ponti Euxini vnd Colchidis Iberia, vnd Albanie: Gegen Nidergang mit der Sar-